



Medienmitteilung

Nr. 9 / 1999

Bern, 1. März 1999

Die Bevölkerungsbewegung der Stadt Bern im Januar 1999

Ende Januar 1999 betrug die **Einwohnerzahl** der Stadt Bern 126 771 Personen. Darunter waren 24 809 Personen oder 19,6% ausländischer Nationalität. Die Statistikdienste ermittelten für den Berichtsmonat einen Sterbeüberschuss von 91 Personen und einen Mehrwegzug von 24 Personen, was einen Bevölkerungsrückgang von 115 Personen ergibt.

Im Vergleich dazu resultierte für den Vorjahresmonat Januar 1998 bei einem Sterbeüberschuss von 50 Personen und einem Wegzugsüberschuss von 98 Personen ein Bevölkerungsrückgang von 148 Personen. Aussagekräftiger als diese Zahlen für einen einzelnen Monat sind die Vergleiche über ein ganzes Jahr.

Ende Januar 1998 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Bern 128 281 Personen, darunter 25 039 Bewohnerinnen und Bewohner ausländischer Nationalität. Damit beläuft sich der Bevölkerungsrückgang in den letzten 12 Monaten auf 1 510 Personen (Schweizerinnen und –1 280 Personen, Ausländerinnen und Ausländer –230 Personen).

Der Berichtsmonat im Detail

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** zeigte im vergangenen Monat folgende Entwicklung: Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 107 (48 Knaben und 59 Mädchen), darunter 34 Kinder ausländischer Nationalität. Gestorben sind insgesamt 198 Einwohner (80 Personen männlichen und 118 Personen weiblichen Geschlechts), darunter 3 Personen ausländischer Nationalität.

Die Auswertung der **Wanderungsbewegungen** ergab die folgenden Zahlen: Im Januar 1999 zogen insgesamt 92 Personen nach Bern. Darunter waren 255 Personen ausländischer Nationalität (darunter 6 Saisoniers). Der Wegzug aus der Stadt Bern belief sich auf 936 Personen. Darunter waren 279 Personen ausländischer Nationalität (darunter 33 Saisoniers).

Der Wanderungssaldo ergab somit im ganzen einen Mehrwegzug von 24 Personen. Bei den Schweizerinnen und Schweizern betrug der Saldo genau Null, bei der ausländischen Bevölkerung wurde ein Mehrwegzug von 24 Personen festgestellt. Die Saisoniers wiesen einen Mehrwegzug von 27 Personen auf. Der Wanderungssaldo zwischen der Stadt Bern und den Aussengemeinden der Region zeigte einen Mehrwegzug von 17 Personen.